



FRAU LUNA _ Die Besetzung 2026

Andreja Schneider _ Frau Luna, Herrin des Mondes

Die gebürtige Kroatianer lebt seit ihrer frühen Kindheit in Deutschland. Nach diversen Produktionen in der freien Szene von Berlin zu Beginn der 90er Jahre stieß die Schauspielerinnen 1993 in «Ursli Pfister – A Pure Joy» zu den Geschwistern Pfister. Seither ist sie in der Rolle der eingeheirateten Bulgarin «Fräulein Schneider» im Trio fest verankert. Daneben arbeitete sie am Berliner Hebbeltheater, an der Komödie am Kurfürstendamm, an der Wiener Volksoper, dem Staatstheater Saarbrücken («Roulette» von Thomas Pigor) oder der Kölner Oper. An der Komischen Oper Berlin ist sie regelmäßig zu Gast, zuletzt in Produktionen wie «Clivia», «Die Spoliansky Revue», als Mama Morton in «Chicago» oder als Berti Bartolotti in «Konrad das Kind aus der Konservenbüchse». Seit 2008 ist sie an der Seite von Katharina Thalbach in «Zwei auf einer Bank» regelmäßig in der BAR JEDER VERNUNFT zu sehen und hat dort 2012 erfolgreich ihr Soloprogramm «Bis es euch gefällt - Fräulein Schneider trifft Andreja Schneider» gespielt. Andreja Schneider ist zudem viel im Fernsehen und Kino präsent. Zuletzt war sie als launige Anwaltsgehilfin in der Serie «Beck is back», im Kinofilm «Ich war noch niemals in New York» oder dem Berliner Tatort zu sehen.

Franziska Traub _ Stella, Frau Lunas Zofe

Franziska Traub ist gebürtige Stuttgarterin und absolvierte ihre Schauspielausbildung am Konservatorium für Musik und Theater in Bern. Viele Jahre war sie als Varietékünstlerin tätig und hat in Zirkusproduktionen, in Varietés und in Dinnershows gespielt. Mit der zirkensischen Dinnershow „Palazzo“ war sie nicht nur in Deutschland, Österreich und der Schweiz unterwegs, sondern auch in Spanien und Amerika. Durch die TV-Serie „Die zweite Heimat“ wurde Franziska Traub auch für Film und Fernsehen entdeckt. Große Popularität erlangte sie mit ihrer Rolle der „Gisi“ an der Seite von Gaby Köster in der RTL-Comedyserie „Ritas Welt“. Franziska Traub selbst wurde für ihre Rolle der Gisi in „Ritas Welt“ als beste Komikerin in einer Nebenrolle mit dem Deutschen Comedy Preis ausgezeichnet.

In den letzten Jahren stand sie für viele Film- und Fernsehproduktionen vor der Kamera u.a. für die ZDF-Serie „Bettys Diagnose“ oder im Fernsehfilm „Familie Wöhler auf Mallorca“ ARD.

Doch die Vollblutschauspielerin begeisterte auch in etlichen Theaterproduktionen ein bundesweites Publikum. So spielte sie u.a. in München in der „Komödie im Bayerischen Hof“, in Düsseldorf im „Theater an der Kö“ und zuletzt in Braunschweig in der „Komödie am Altstadtmarkt“.

Pressestelle BAR JEDER VERNUNFT / TIPI AM KANZLERAMT

Sabine Wenger (Leitung) – Tel. 030-390 665 65 – s.wenger@tipi-am-kanzleramt.de

Claudia Trapp – Tel. 030 – 390 665 66 – c.trapp@tipi-am-kanzleramt.de

Azizeh Nami – 0163 – 889 17 77 – a.nami@tipi-am-kanzleramt.de

www.bar-jeder-vernunft.de - www.tipi-am-kanzleramt.de



Gustav Peter Wöhler _ Prinz Sternschnuppe

Gustav Peter Wöhler gehört seit Jahren zu den bekannten Gesichtern der deutschen Theater-, Kino- und Fernsehscene. Nach seiner Ausbildung an der Westfälischen Schauspielschule Bochum spielte er 1981 am Schauspielhaus Bochum bei Claus Peymann. 1982 wechselte er ans Deutsche Schauspielhaus Hamburg. Hier war er 14 Jahre Ensemblemitglied und arbeitete mit Regisseuren wie Zadek, Minks, Gotscheff und Castorf. Seit 1996 ist er freier Schauspieler für Film, TV- und Theater. Seit 25 Jahren ist er auch als Sänger mit seiner «Gustav Peter Wöhler Band» unterwegs.

Tobias Bonn _ Theophil, Haushofmeister

Tobias Bonn (Toni Pfister) studierte am Konservatorium für Musik und Theater in Bern und debütierte Ende der 80er-Jahre am Deutschen Theater in Göttingen. 1991 war er an der Gründung der Geschwister Pfister mitbeteiligt und prägte die künstlerischen Arbeiten der Gruppe als Toni Pfister maßgeblich mit. Auch die Produktionsleitung und das Management liegen in Bonns Händen. Daneben nahm er Engagements am Stadttheater Bern, am Berliner Schlossparktheater, an der Wiener Volksoper, an der Komischen Oper Berlin, am Staatstheater Wiesbaden oder dem Theater St. Gallen an. Seit 2007 ist Bonn zunehmend auch als Regisseur tätig («Sisters of Swing», «Evita» und «Im weißen Rößl» am Deutschen Theater Göttingen, «Csardasfürstin» am Theater Osnabrück, «Ball im Savoy» an der Oper Halle).

Christoph Marti _ Frau Pusebach, Witwe

Christoph Marti (Ursli Pfister) stammt aus Bern, ließ sich in den 80er-Jahren am dortigen Konservatorium für Musik und Theater ausbilden. Nach ersten Engagements in Bern, Freiburg und Berlin (Schillertheater, Schaubühne am Lehniner Platz) machte er sich in der Rolle des Ursli Pfister erfolgreich daran, dem Zermatter Bergbuben zu Ruhm und Ehre zu verhelfen. Marti war in allen großen Shows der Geschwister Pfister auf der Bühne zu sehen, er führte Regie in diversen Pfister-Produktionen in der BAR JEDER VERNUNFT Berlin («Im weißen Rößl» von Ralph Benatzky, «The Voice of Snow White» oder «Therapie zwecklos»). Er spielte u.a. am Münchner Residenztheater, Staatstheater am Gärtnerplatz, Stadttheater Bern, Theater St. Gallen, der Oper Köln und mehrfach an der Komischen Oper Berlin und ist derzeit mit seiner Soloshow „Peggy March, Frau Huggenberger und ich“ auf Tournee.

Sharon Brauner _ Marie, Frau Pusebachs Nichte

In West-Berlin geboren und aufgewachsen spielte sie bereits im Alter von drei Jahren eine erste kleine Rolle in einem Kinofilm. Bis zu ihrem 13. Lebensjahr spielte sie diverse Hauptrollen, sammelte Erfahrungen mit Gesangsauftritten und nahm erste Tanzstunden. Nach dem Abitur begann sie eine Musicalausbildung in Berlin, brach diese aber ab, um in New York am Lee Strasberg Institute Schauspiel zu studieren. In New York sang sie nach der Schule in kleinen Clubs und entwickelte ihre große Liebe zu Jazz

Pressestelle BAR JEDER VERNUNFT / TIPI AM KANZLERAMT

Sabine Wenger (Leitung) – Tel. 030-390 665 65 – s.wenger@tipi-am-kanzleramt.de

Claudia Trapp – Tel. 030 – 390 665 66 – c.trapp@tipi-am-kanzleramt.de

Azizeh Nami – 0163 – 889 17 77 – a.nami@tipi-am-kanzleramt.de

www.bar-jeder-vernunft.de - www.tipi-am-kanzleramt.de



und Chanson. Zurück in Berlin machte sie den Schauspiel-Abschluss vor dem deutschen paritätischen Bühnenverband und begann sofort als Schauspielerin in unterschiedlichen Theater-, Fernseh- und Kinoproduktionen - bis heute in mehr als 50 verschiedene Rollen geschlüpft. Sie hat 4 CD's aufgenommen und tritt seit 2007 regelmäßig mit ihrer Band in Berlin und der ganzen Welt auf.

Benedikt Eichhorn _ Fritz Steppcke, Mechaniker

Benedikt Eichhorn wurde in Coesfeld, Nordrhein-Westfalen geboren und kam 1992 nach Berlin. Er war Mitglied der Musiktheatergruppe «College Of Hearts» und ist seit 1995 Teil des Chansonduos «Pigor singt - Benedikt Eichhorn muss begleiten». Für ihre satirischen Programme erhielten die beiden zahlreiche Preise, darunter den Deutschen Kleinkunstpreis, den Österreichischen Kabarettpreis und den Deutschen Chansonpreis. Seit 1998 spielt er zusammen mit Horst Evers das «Bezirksliederprogramm». Er ist Autor von Songs und Musiken für diverse Musicals für Kinder und Erwachsene, darunter „Ratte Rudi“ 2015, „Hammerfrauen“ 2016 und „Zombie Berlin“ 2020.

Merten Schroedter _ Lämmermeier, Schneider

Merten Schroedter studierte von 2000 bis 2004 Schauspiel an der Hochschule für Schauspielkunst «Ernst Busch» Berlin_ und ging danach ans Stadttheater Konstanz unter der Intendanz von Dagmar Schlingmann, mit der er 2006_ ans Saarländische Staatstheater wechselte. Nach zahlreichen Produktionen mit großen Rollen wie z.B. Woyzeck, Richard der Dritte oder Gregor Samsa zog er 2010 wieder zurück nach Berlin und arbeitete von da an freiberuflich u.a. am Staatstheater Braunschweig, am Staatstheater Cottbus, am Nationaltheater Mannheim und an der Kammeroper Rheinsberg. Von 2020 bis 2023 trat er ein Festengagement am Musiktheater im Revier in Gelsenkirchen als Puppenspieler für Erwachsene an, arbeitet inzwischen aber wieder als Freier Schauspieler in Berlin. Gelegentlich übernimmt er Episodenrollen für Fernsehserien auf ARD und ZDF wie zum Beispiel 2025 in "Soko Leipzig" und "Kroymann". _ 2012 war er in der Bar jeder Vernunft als Elfriedo in Andreja Schneiders Programm «Bis es euch gefällt» zu sehen und gehört seit der Saison 2019 als Lämmermeier zur Besetzung von "Frau Luna".

Max Gertsch _ Pannecke, Steuerbeamter a.D.

Max Gertsch wurde in der Schweiz geboren und erhielt seine Schauspielausbildung am Konservatorium Bern. 1987 wurde er Ensemblemitglied der Freien Volksbühne unter Hans Neuenfels und wandte sich danach als freischaffender Schauspieler vor allem Fernseh- und Kinorollen zu.

Pressestelle BAR JEDER VERNUNFT / TIPI AM KANZLERAMT
Sabine Wenger (Leitung) – Tel. 030-390 665 65 – s.wenger@tipi-am-kanzleramt.de
Claudia Trapp – Tel. 030 – 390 665 66 – c.trapp@tipi-am-kanzleramt.de
Azizeh Nami – 0163 – 889 17 77 – a.nami@tipi-am-kanzleramt.de
www.bar-jeder-vernunft.de - www.tipi-am-kanzleramt.de



Sein «Willy Pfister» war Anfang Neunziger einer der Ur-Geschwister und feierte knapp 30 Jahre später mit seinem Soloprogramm "Homecoming" großes Comeback in der Bar jeder Vernunft. Immer wieder ist er an der Seite seiner Bühnengeschwister zu sehen, so an der Komischen Oper in «Clivia» oder "Miss Merkel-Mord in der Uckermark" an der Komödie Berlin.

Theo Rüster_ Mars

Theo Rüster trat als Tenor und Darsteller an der Komischen Oper Berlin, zuletzt in einer Inszenierung von Oscar Strauss „Die Perlen der Cleopatra“ von Barrie Kosky als Minister Pampylos und Kurt Weills „Tom Sawyer“, auf. In 2024 war er dort in „Messeschlager Gisela“ im Zelt am Roten Rathaus und im Schillertheater in „Pippi Langstrumpf“ zu erleben. Im November 2024 gab er sein Debüt im Kammermusiksaal der Berliner Philharmonie als Tenorsolist in Honeggers „König David“. Im September 2025 sang er für NAXOS in einer CD-Aufnahme die Rolle des König Indigo in „Indigo und die vierzig Räuber“ von Johann Strauss mit den Sofia Philharmonics. Im November 2025 gab er sein Debüt bei den Martinů-Festtagen im Stadcasino Basel als Sprecher/Erzähler in The Epic of Gilgamesh zusammen mit dem Rundfunkchor Berlin und dem Neues Orchester Basel. Als Sprecher arbeitet er für Audible, World Games Chengdu 2025, die Berliner Philharmoniker und verschiedene Hörspielproduktionen.

Fausto Israel _ Venus

Fausto Israel de Souza stammt aus São Paulo, wo er an der renommierten Universidade de São Paulo (USP/EAD) seine Ausbildung absolvierte. Seit seiner Übersiedlung nach Europa im Jahr 2003 begeistert er das Publikum im deutschsprachigen Raum mit seiner außergewöhnlichen Bühnenpräsenz, seinem Charme und seiner Vielseitigkeit.

Sein Weg führte ihn an zahlreiche renommierte Häuser: In La Cage aux Folles brillierte er wiederholt als Jacob – unter anderem an der Bar jeder Vernunft in Berlin, am Volkstheater Frankfurt, in Mainz, Kassel, Bern und jüngst am Theater Kiel. Im Tipi am Kanzleramt war Fausto Israel bereits mehrfach in Frau Luna zu erleben und verkörperte dort mit großer Spielfreude und wandlungsreicher Eleganz den Mondgroom sowie später die Göttin Venus und den Krieger Mars.

Darüber hinaus stand er an der Oper Köln in Die Fledermaus als „Ivan“ auf der Bühne und zeigte 2025 an der Oper Graz seine darstellerische und tänzerische Strahlkraft als Puck in Benjamin Brittens A Midsummer Night's Dream – eine Rolle, die seine theatrale Energie und seinen besonderen Zauber eindrucksvoll hervorhob.

Als Drag-Queen „Kelly Heelton“ eroberte er zudem internationale Bühnen und erreichte 2023 das Finale von Drag Race Germany, wo er sein Talent für Glamour, Präzision **und** dramatische Perfektion einem breiten Publikum präsentierte.

Pressestelle BAR JEDER VERNUNFT / TIPI AM KANZLERAMT

Sabine Wenger (Leitung) – Tel. 030-390 665 65 – s.wenger@tipi-am-kanzleramt.de

Claudia Trapp – Tel. 030 – 390 665 66 – c.trapp@tipi-am-kanzleramt.de

Azizeh Nami – 0163 – 889 17 77 – a.nami@tipi-am-kanzleramt.de

www.bar-jeder-vernunft.de - www.tipi-am-kanzleramt.de



Der Cora Frost _ Venus

Cora Frost tourt als Singer-Songwriter bundes- und weltweit, u.a. mit Chico Cesar und das Helmi durch Brasilien und gründete neben seinen Engagements als Regisseur, Sänger/in, und Schauspieler u.a. in Sophiensälen, Ballhaus Ost, Martin Gropius Bau, Schauspielhaus Graz, Neuköllner Oper, Heimathafen, Pina Bausch, Kresnik und bei Theater Thikwa verschiedene Gruppen und Bands. Seit 2004 arbeitet er verstärkt für das anarchistische Puppentheater das Helmi, die Punkopernguppe Glanz & Krawall, und die internationale Performance Gruppe La Fleur; er schreibt eigene Stücke, Lieder, Performances, und arbeitet als Coach und Sänger/in. Er arbeitete mit den Filmregisseur*innen Rudolf Thome, Christian Frosch und Uli Decker. Für letztere beide schrieb er auch Filmmusik. Seine letzten Arbeiten waren u.a. die Inszenierung seines Theaterstücks «Die Bucht der dicken Kinder» in den Berliner Sophiensälen, der Abend «Zeit ist ein Arschloch» mit Gert Thumser im Ballhaus Ost Berlin, «Männer in Garagen», ein Festival in Garagenhöfen in Pankow (Sophiensäle) und `Riesenhaft` « eine Produktion der Theatergruppe Hora, dem Puppentheater Helmi, und dem Züricher Schauspielhaus in Zürich, 2024 eingeladen zum Berliner Theatertreffen (Team Regie und Spiel, Musik); `Barbarilla :Schönheit und Schrecken (lass dir alles geschehen)`, TD Berlin. `Showgirls, du bist ein böses Äffchen` und `Meatloaf` mit Julia Gräfner, Schauspielhaus Graz - Musik u.a.: als Peter Frost & Band mit «Love me- Sexmucic», Zucker & Butter Band bundesweit, `Duette` mit Tim Fischer und `Else Lasker Schüler- Transformation` in der Bar jeder Vernunft und Dee-Frost Welt mit Georgette Dee im Tipi am Kanzleramt Berlin.

Ades Zabel _ Frl. Groom

Sowohl solo als auch als Teil und Mitbegründer der Comedytruppe «Die Teufelsberger» ist Ades Zabel seit den 1980er Jahren fester Bestandteil der Berliner Kabarett- und Travestieszene. Zusammen mit Bob Schneider, Biggy van Blond und anderen hat er einige Comedy-Musical-Shows produziert, die Kultstatus erreichten und Dauerbrenner auf Berliner Bühnen sind. Bei zahlreichen Fernseauftritten (Quatsch Comedy Club, Kurt Krömer Show) und in verschiedenen kleinen Filmrollen ist der Comedian ebenso erfolgreich wie an den DJ-Pulten verschiedener Berliner Szene-Clubs. Unter dem Label «Schröder-Reisen» führt er bei «Stadtrundfahrten mit Edith – Comedy im Bus» durch Berlin.

Pressestelle BAR JEDER VERNUNFT / TIPI AM KANZLERAMT

Sabine Wenger (Leitung) – Tel. 030-390 665 65 – s.wenger@tipi-am-kanzleramt.de

Claudia Trapp – Tel. 030 – 390 665 66 – c.trapp@tipi-am-kanzleramt.de

Azizeh Nami – 0163 – 889 17 77 – a.nami@tipi-am-kanzleramt.de

www.bar-jeder-vernunft.de - www.tipi-am-kanzleramt.de



Das Produktions-Team

Bernd Mottl_Regie

Bernd Mottls Repertoire umfasst Oper, Schauspiel, Boulevard, Kabarett, Musical und Operette. Er inszenierte am Staatsschauspiel Dresden Alan Ayckbourns „Halbe Wahrheiten“, am Staatstheater Cottbus „Familie Schrockenstein“ von Kleist, in Klagenfurt Rossinis „La Cenerentola“, in Bern Poulencs „Dialogues des Carmélites“ und in St Gallen „Die Zauberflöte“. In seinem Wohnort Berlin brachte er, neben seinen Arbeiten an der Neuköllner Oper, im Renaissance- Theater Bukowskis „Nichts Schöneres“ mit Desirée Nick auf die Bühne, am Maxim Gorki Theater „Cash“ von Michael Cooney, „Sieben Türen“ von Botho Strauss und die UA von Klaus Chatters „Karussell“. Von ihm stammt auch die „La Cage aux Folles“ Inszenierung, die über 3 Jahre lang in der Bar jeder Vernunft lief. Außerdem entwickelt er mit der Ades Zabel Company ihre berühmt gewordenen „Neuköllnicals“. Am Potsdamer Hans Otto Theater konnte man von ihm u.a. Yasmina Rezas „Der Gott des Gemetzels“, „Cabaret“ und zuletzt das David Bowie Musical „Lazarus“ sehen.

Mehrfach war er Gast der Oper Köln mit Donizettis „L’elisir d’amor“, „Il ritorno d’Ulisse“ von Monteverdi, Kálmáns „Csárdásfürstin“ mit Christoph Marti in der Titelrolle, Bartóks „Herzog Blaubarts Burg“ und Lehárs „Die lustige Witwe“. Er inszenierte an der Staatsoper Hannover Massenets „Werther“, Wagners „Der fliegende Holländer“, Kurt Weills „Street Scene“ und „Der junge Lord“ von Hans Werner Henze, sowie am Staatstheater Wiesbaden Bernsteins „Candide“, Taboris „Mein Kampf“, Wagners „Die Meistersinger von Nürnberg“, „Anna Nicole“ von Marc Anthony Turnage und „Geächtet“ von Ayad Akhtar. Regelmäßig arbeitet er in Graz, sowohl im Opernhaus (u.a. Rossinis „Viaggio a Reims“ und Britten „A Midsummer Night Dream“), als auch im Schauspiel (Palmetshofers „Vor Sonnenaufgang“ und „Gott“ von Ferdinand von Schirach). An der Wiener Volksoper war von ihm das Musical „Kiss me Kate“ und in München im Staatstheater am Gärtnerplatz Puccinis „La Bohème“ sowie Carl Zellers „Der Vogelhändler“ zu erleben.

2026 wird er an der Oper Leipzig im Rahmen des Festivals „Lortzing 26“ dessen Oper „Regina“ interpretieren und an der Dresdner Semperoper mit Nino Rotas „Der Florentiner Hut“ debütieren.

Pressestelle BAR JEDER VERNUNFT / TIPI AM KANZLERAMT

Sabine Wenger (Leitung) – Tel. 030-390 665 65 – s.wenger@tipi-am-kanzleramt.de

Claudia Trapp – Tel. 030 – 390 665 66 – c.trapp@tipi-am-kanzleramt.de

Azizeh Nami – 0163 – 889 17 77 – a.nami@tipi-am-kanzleramt.de

www.bar-jeder-vernunft.de - www.tipi-am-kanzleramt.de



Johannes Roloff_Arrangement und musikalische Leitung

1957 in Berlin geboren, erhielt im Alter von sechs Jahren ersten Klavierunterricht von seiner Mutter. Er studierte Klavier in Berlin und München. Seit 1983 lebt und arbeitet er in Berlin.

Johannes Roloff unternahm Konzertreisen nach Japan, Korea, Kanada, Russland, Mexiko, Brasilien, Australien und in die Schweiz.

Seit 1991 arbeitet er als Arrangeur, musikalischer Leiter und Pianist mit den Geschwistern Pfister zusammen.

In den vergangenen Jahren kamen unter anderem folgende Bühnenshows zur Aufführung:

«Melodien für's Gemüt» (Geschwister Pfister, 1991), «Ursli Pfister – A Pure Joy» (Geschwister Pfister, 1993), Die Operette «Im Weissen Rössli» (Geschwister Pfister u.a., 1994), «March For Glory» (Geschwister Pfister, 1995), «The Great Space Swindle» (Geschwister Pfister, 1997), «Party Heut' Nacht» (Geschwister Pfister, 1998), «The Voice Of Snow White» – eine Adaption des Grimmschen Märchens vom „Schneewittchen“ (Geschwister Pfister, 1999), «Gebrauchte Lieder» (Maren Kroymann & Band, 1999), «On The Run» (Geschwister Pfister, 2000), Die Boulevardkomödie «Therapie Zwecklos» (Geschwister Pfister u.a., 2002), «Ursula West – Daughter Of Country» (Ursli Pfister, 2002), «Have A Ball!» (Geschwister Pfister, 2002, mit Bigband). «Ursula West – A Legend In My Time» (Ursli Pfister, 2004), Das Musical CABARET (2004, eine Produktion der BAR JEDER VERNUNFT), «Home Sweet Home» (Geschwister Pfister, 2006), «American Dreams» – Ursli Pfister singt Randy Newman (2008), «Waren Sie schon mal in mich verliebt?» Toni Pfister singt Ralf Benatzky (2008), «The Clinic» (Geschwister Pfister, 2009), «Scorchy - the Swinger!» (Cora Wüthrich und Band, 2010), Das Schweizer Musical «Bibi Balù» (2010, Theater St. Gallen), «Servus Peter - Oh Là Là Mireille» (Geschwister Pfister, 2011), «In My Sixties» (Maren Kroymann & Band, 2011), «Wie wär's, wie wär's?» (Geschwister Pfister, 2013), «La Cage aus Folles» (BAR JEDER VERNUNFT, 2014), «Frau Luna – Operette in zwei Akten» (Produktion des TIPI AM KANZLERAMT, 2016), «Sayonara Tokyo» (Wintergarten Berlin, 2017), «Ohne di' da geht's halt net» (Ursli & Toni Pfister, 2017), „So, als ob du schwebtest“ - Hommage an CINDY & BERT (Ursli & Toni Pfister, 2019), „Melodien für's Gemüt RELOADED“ (Geschwister Pfister, 2022), „Relaxez Vous“ (Geschwister Pfister, 2022), „Homecoming“ (Willi Pfister, 2024), „Oktoberfest“ (Produktion des Renaissancetheaters, 2024) „Peggy March, Frau Huggenberger und ich“ (Ursli Pfister, 2025), MISS MERKEL - Mord in der Uckermark (Produktion der Komödie am Ku'damm, 2025)

Pressestelle BAR JEDER VERNUNFT / TIPI AM KANZLERAMT

Sabine Wenger (Leitung) – Tel. 030-390 665 65 – s.wenger@tipi-am-kanzleramt.de

Claudia Trapp – Tel. 030 – 390 665 66 – c.trapp@tipi-am-kanzleramt.de

Azizeh Nami – 0163 – 889 17 77 – a.nami@tipi-am-kanzleramt.de

www.bar-jeder-vernunft.de - www.tipi-am-kanzleramt.de



Friedrich Eggert_ Bühnenbild

Friedrich Eggert gestaltet Bühnenbild, Kostüme und Licht für Oper, Schauspiel und Musical. Eine enge Zusammenarbeit verbindet ihn u. a. mit den Regisseur:innen Inga Levant, Michael Schachermaier, Aron Stiehl, Gerald Maria Bauer, Cordula Däuper, Nicole Claudia Weber und Bernd Mottl.

Seine Arbeiten sind an vielen Theatern und Opernhäusern Deutschlands und Europas zu sehen, u. a. an der Volksoper Wien („Kiss Me, Kate“), dem Nationaltheater Brno („Boris Godunow“), der Staatsoper Prag („Cavalleria rusticana/Pagliacci“), an der Oper Köln (u. a. „Die Csárdásfürstin“ „L’elisir d’amore“ und „Die lustige Witwe“), der Oper Graz („Der Opernball“, „Die Reise nach Reims“, „Der Florentiner Hut“ und „A midsummer night’s dream“), in Klagenfurt (u. a. „Der Vogelhändler“ „Un ballo in maschera“ und „La Cenerentola“), am Theater der Jugend in Wien (u. a. „Ein Kind“ und „Echtzeitalter“), in Bern („Evita“), am Staatstheater am Gärtnerplatz in München („La Bohème“ und „Der Vogelhändler“), Mannheim („Albert Herring“, „Dido and Aeneas“ und „Die Comedian Harmonists“), Meiningen („The sound of music“), Münster („Rigoletto“), Kiel („La cage aux folles“), am Staatstheater Wiesbaden (u. a. „Die Meistersinger von Nürnberg“ und „Anna Nicole“), an der Staatsoper Hannover (u. a. „My fair Lady“, „Werther“ und „Der junge Lord“) und an der Komischen Oper Berlin („Die Zaubermelodika“).

Heike Seidler_ Kostümbild

Heike Seidler wuchs in Bremen auf, lebte viele Jahre in Berlin und ist heute in Norddeutschland ansässig. Nach ihrer Ausbildung zur Damenschneiderin studierte sie Modedesign am Lette Verein Berlin. Parallel dazu war sie berufsbegleitend als Gasthörerin im Fach Theaterwissenschaft an der Hochschule der Künste (HdK) Berlin eingeschrieben. Seit 1993 arbeitet sie als freiberufliche Kostümbildnerin und war seither an über 140 Theaterproduktionen in Deutschland und der Schweiz beteiligt. Ihr gestalterisches Spektrum reicht von Oper und Operette über Musical und Ballett bis hin zum Schauspiel. In ihrer Arbeit verbindet sie handwerkliche Präzision mit einem ausgeprägten Gespür für figurengerechtes Erzählen und atmosphärische Bühnenwirkung. Besonders prägend waren die langjährigen künstlerischen Zusammenarbeiten mit Regisseur*innen wie Stefan Huber, Christopher Tölle, Tristan Braun, Nicola May und Katja Wolff. Seit 2010 zeichnet sie zudem für das Kostümbild der „Geschwister Pfister“ verantwortlich.

Christopher Tölle _ Choreographie

Nach seinem erfolgreichen Regiedebut von «Der kleine Horrorladen» am Pfalztheater Kaiserslautern und der Premiere von «Sugar – Manche Mögen’s Heiß» bei den Thuner Seespielen freut sich Christopher Tölle nun auf «Frau Luna» im TIPI AM KANZLERAMT.

Pressestelle BAR JEDER VERNUNFT / TIPI AM KANZLERAMT

Sabine Wenger (Leitung) – Tel. 030-390 665 65 – s.wenger@tipi-am-kanzleramt.de

Claudia Trapp – Tel. 030 – 390 665 66 – c.trapp@tipi-am-kanzleramt.de

Azizeh Nami – 0163 – 889 17 77 – a.nami@tipi-am-kanzleramt.de

www.bar-jeder-vernunft.de - www.tipi-am-kanzleramt.de



In den letzten Jahren entwickelte er eine Vielzahl von Choreografien für zahlreiche deutschsprachige Theater und Produktionsfirmen sowie für Film, Fernsehen und Events.

Dazu gehören «West Side Story» an der Oper Wuppertal, «Cabaret» am Staatstheater Darmstadt, Elton Johns «Aida» in Thun sowie die weltweit erste freie Open-Air- Inszenierung von Disneys «Die Schöne und das Biest» in Magdeburg. Bei der Weltaufführung für «Tell- Das Musical» in Walenstadt/ Schweiz übernahm er zusätzlich zur Choreografie kurz vor der Premiere auch die Regie.

Zu Christopher Tölles weiteren Arbeiten zählen Choreografien am Pfalztheater Kaiserslautern mit dem «Weißen Rössl» und der Weltpremiere der Rockoper von «Everyman, Cabaret» im Zeltpalast Merzig, «Höchste Zeit» am Theater am Kurfürstendamm, «Sally & Fred» am Wintergarten Varieté Berlin, «Doris Day» am Schlossparktheater sowie «West Side Story» und «Jesus Christ Superstar» in Thun.

In Merzig bei «La Cage aux Folles» war er neben der Choreografie auch für die Co- Regie verantwortlich.

Mit der Staatsoperette Dresden kam es bereits fünf Mal zu einer erfolgreichen Zusammenarbeit: Mit Cole Porters «Kiss me Kate», dem «Zauberer von OZ», der Kurt Weill Europapremiere «Viel Lärm um Liebe» und den Lehàr Operetten «Giuditta» und «Der Zarewitsch» zeigte er hier seine Vielseitigkeit im Umgang verschiedenster Stile des Tanzes im Musiktheater.

Vor seinem Schaffen als Choreograf und Regisseur blickt Christopher Tölle, an der Stella Academy ausgebildet, auf eine 15 jährige Karriere als Musicaldarsteller in zahlreichen Stücken auf den unterschiedlichsten Bühnen zurück. Christopher Tölle lebt in Berlin und arbeitet europaweit.

Ilka Seifert_ Dramaturgie

Ilka Seifert war 1993-1999 Direktorin und Dramaturgin der Neuköllner Oper Berlin, von 1999-2006 Dramaturgin an der Staatsoper Unter den Linden Berlin, von 2011-2014 Kuratorin für die Sophiensaele Berlin. Seit 2006 ist sie international als freie Dramaturgin und Konzertdesignerin für die unterschiedlichsten Opern-, Konzerthäuser und Festivals, Ensembles und Veranstalter tätig.

In den letzten Jahren entwickelt sie vor allem installative und/oder immersive Konzertformate. In Leipzig, Bonn und Istanbul war sie mit der Konzertinstallation CLARA IM RÜCKSPIEGEL zu Gast. Für das TRANSIENT Impulsfestival war und ist sie seit dessen Gründung alljährlich an verschiedenen Orten der Eifel sowie in der Galerie Philara in Düsseldorf oder dem Museum Kolumba in Köln tätig. Mit der werkbühne leipzig erarbeitete sie die interaktive Konzertperformance LICHT.23 sowie zuletzt die Konzertperformance LEUCHTEN ÜBER DER STADT. Mit Folkert Uhde entwarf sie eine szenische Umsetzung für das Händel-Oratorium TRIUMPH DER ZEIT die in Feldkirch sowie in Nürnberg, Helsinki und Göttingen zu sehen war. Der Installation WASSER in der Talsperre Alpirsbach folgte die

Pressestelle BAR JEDER VERNUNFT / TIPI AM KANZLERAMT

Sabine Wenger (Leitung) – Tel. 030-390 665 65 – s.wenger@tipi-am-kanzleramt.de

Claudia Trapp – Tel. 030 – 390 665 66 – c.trapp@tipi-am-kanzleramt.de

Azizeh Nami – 0163 – 889 17 77 – a.nami@tipi-am-kanzleramt.de

www.bar-jeder-vernunft.de - www.tipi-am-kanzleramt.de



WASSERBAUMUSIK zusammen mit Wissenschaftler*innen in einer Forschungshalle in Aachen. Mit dem HUMAN REQUIEM ist sie mit dem Rundfunkchor Berlin auf Gastspielen u.a. in Rotterdam, Paris, Amsterdam 2015, Hongkong/Athen, Elefsina, New York und zuletzt in Vilnius unterwegs. www.neue-konzertformate.de

Chiara Cook_Choreografische Mitarbeit und Mondelfe

Chiara absolvierte ihre Ausbildung an der Fontys Academy of the Arts in Tilburg. Sie war u.a. zu sehen als Dance Captain und Swing in *Der Glöckner von Notre Dame* (Thunerseespiele), Cover Tanja, Ali und Lisa, Swing und Ass. Dance Captain in MAMMA MIA!, Swing und Ass. Dance Captain in *Disneys' Der Glöckner von Notre Dame*, im Ensemble, als Swing und Cover Fleck in *Liebe Stirbt Nie - Phantom II*, und als Swing und Ensemble in *Wicked, We Will Rock You, Ich War Noch Niemals In New York (Thunerseespiele), Romeo & Julia (Thunerseespiele), So, als ob du schwebtest und Peggy March, Frau Huggenberger und Ich*. Außerdem ist Chiara Associate Director & Choreografen von *Disneys' Der Glöckner von Notre Dame* und war bis vor kurzem als Movement und Akrobatik Coach Teil der Kinderabteilung von *Disney's TARZAN* in Hamburg. 2015 war sie bereits als Ass. Choreographer, Dance Captain und Swing bei Frau Luna im Tipi am Kanzleramt zu sehen.

Pressestelle BAR JEDER VERNUNFT / TIPI AM KANZLERAMT

Sabine Wenger (Leitung) – Tel. 030-390 665 65 – s.wenger@tipi-am-kanzleramt.de

Claudia Trapp – Tel. 030 – 390 665 66 – c.trapp@tipi-am-kanzleramt.de

Azizeh Nami – 0163 – 889 17 77 – a.nami@tipi-am-kanzleramt.de

www.bar-jeder-vernunft.de - www.tipi-am-kanzleramt.de



Das Mondelfen-Ballett 2026

Eléonore Turri

Nach ihrer professionellen Laufbahn als Balletttänzerin, u.a. mit Les Grands Ballets Canadiens, am Theater Magdeburg sowie am Pfalztheater Kaiserslautern, wo sie auch in zahlreichen Musical- und Operettenproduktionen mitwirkte, absolvierte Eléonore Turri eine Schauspiel- und Gesangsausbildung, um ihre Ausdrucksmöglichkeiten zu erweitern. Seither ist sie auf den Berliner Bühnen u.a. der Komödie am Kurfürstendamm, der Komischen Oper sowie des Theaterforums Kreuzberg zu erleben. Die Produktion „Frau Luna“ im Tipi liegt ihr besonders am Herzen, da Eléonore Turri zum Cast der ersten Stunde 2016 gehört und diese Produktion gleichzeitig ihren Durchbruch als freiberufliche Bühnenkünstlerin darstellte.

Lynsey Reid

Die Tänzerin Lynsey Reid kommt ursprünglich aus Schottland und erhielt ihre Ausbildung am Bird College in Sidcup, Kent.
Theatercredits: „Cabaret“ (Hansa Theater, Hamburg); „Stars in Concert“ (Estrel Theater, Berlin); „Bonifatius“ (Domplatz, Fulda); „Robin Hood“ (Fulda/Tour); „Dirty Dancing“ (Tour); „We Will Rock You“ (Tour); „Ein Amerikaner in Paris“ (Theater Kiel); „Tanz der Vampire“ (Tour); „Wahnsinn“ (Tour); „Fame“ (Theater Kiel); „Der Medicus“ (Schlosstheater, Fulda); „Hinterm Horizont“ (Theater am Potsdamer Platz, Berlin)
Assistant Choreografin: „Die wunderbare Reise des Nils Holgersson“ (Oper Graz) Fernsehen & Weitere Credits: „Babylon Berlin“ (Staffel 4); P&O Cruises Australia (Grayboy Entertainment).

Abby Cheng

Die Tänzerin Abby Cheng wuchs in Hongkong auf und stand bereits früh auf der Bühne. Nach dem Abschluss ihres Biologiestudiums in Schottland zog sie nach Deutschland und absolvierte dort ihre Musicalausbildung. Sie war als Ensembledänzerin in „Mord im Orientexpress“ an der Komödie am Kurfürstendamm engagiert und zudem im Theaterhaus Berlin in „Angst essen Seele auf“ als Katharina/Frieda zu sehen. Mit dem Musical „Der kleine Prinz“ tourte sie als der Fuchs durch den deutschsprachigen Raum und verkörperte außerdem die Rolle der Connie in „A Chorus Line“ am First Stage Theater Hamburg. Darüber hinaus ist sie im Kurzfilm „Intolerant“ in der Hauptrolle der Paula zu sehen.

Pressestelle BAR JEDER VERNUNFT / TIPI AM KANZLERAMT
Sabine Wenger (Leitung) – Tel. 030-390 665 65 – s.wenger@tipi-am-kanzleramt.de
Claudia Trapp – Tel. 030 – 390 665 66 – c.trapp@tipi-am-kanzleramt.de
Azizeh Nami – 0163 – 889 17 77 – a.nami@tipi-am-kanzleramt.de
www.bar-jeder-vernunft.de - www.tipi-am-kanzleramt.de



Lisa Radl

Die gebürtige Österreicherin Lisa Radl absolvierte ihre Ausbildung an der Performing Academy in Wien. Während ihres Studiums in Wien wurde sie vom Musicalsommer Winzendorf für die Musicals „Zorro“ und „3 Musketiere“ für das Ensemble und als Dance Captain engagiert. Nach Abschluss der Bühnenreife (2017) zog es Lisa mit der MS Albatros auf die Weltmeere, wo sie auch ihr solistisches Potenzial unter Beweis stellen konnte.

Dem folgten Engagements für Haupt- und Nebenrollen, wie Ida in „Pension Schöllner“ (Lehár Osterfestspiele Bad Ischl), Wendy in „Peter Pan“ (Theater mit Horizont), Sandy in „Grease“ sowie Zelda und Candy Hammerbeine in „Madagascar“ bei den Luisenburg Festspielen. In der Theatercouch in Wien spielte sie die Rolle der Mariette in der Uraufführung vom Musical „Die Mädchen von Oostende“ sowie Iris in „Wenn Rosenblätter fallen“. Bei „Flashdance“ war sie sowohl als On Stage Swing, Dance Captain und als choreografische Assistenz engagiert. Zuletzt war sie als Swing und Cover Helga am Theater des Westens in „Ku’damm 56“ und in „Ku’damm 59“ zu sehen.

Jeannette Nickel

Jeannette Nickel lebt und arbeitet in München und Berlin und ist als Musicaldarstellerin, Tänzerin und Schauspielerin tätig. Ihren künstlerischen Ursprung hat sie im zeitgenössischen Tanz, den sie an der Iwanson – International School of Contemporary Dance studierte. Heute liegt ihr Schwerpunkt im Musiktheater und der darstellenden Bühnenkunst. Zu ihren bisherigen Engagements zählen unter anderem Produktionen wie: Spamalot, The Addams Family, Saturday Night Fever, Rock of Ages, Charleys Tante, Die Fledermaus, Ball im Savoy, La Traviata, usw.

Engagements führten sie unter anderem an Häuser wie das Staatstheater Augsburg, Staatsoper Stuttgart, Stadttheater Ingolstadt, Schlossparktheater Berlin, Burgfestspiele, Jagsthausen, Hoftheater Bad Freienwalde, usw.

Neben ihrer Arbeit auf der Bühne ist sie auch als Tanzcoach tätig und arbeitet außerdem seit neun Jahren als professionelle Fotografin.

Anna Friederike Wolf

Die gebürtige Berlinerin entdeckte früh ihre Leidenschaft für Tanz und Gesang. Sie tanzte im Kinderballett der Deutschen Oper Berlin, erhielt Geigenunterricht und sang im Kinderchor. Ihre Ausbildung absolvierte sie an der Staatlichen Ballettschule sowie an der Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“ Berlin. Engagements

Pressestelle BAR JEDER VERNUNFT / TIPI AM KANZLERAMT

Sabine Wenger (Leitung) – Tel. 030-390 665 65 – s.wenger@tipi-am-kanzleramt.de

Claudia Trapp – Tel. 030 – 390 665 66 – c.trapp@tipi-am-kanzleramt.de

Azizeh Nami – 0163 – 889 17 77 – a.nami@tipi-am-kanzleramt.de

www.bar-jeder-vernunft.de - www.tipi-am-kanzleramt.de



fürten sie u. a. an das Operettentheater Salzburg, die Salzburger Festspiele, das Opernhaus Zürich sowie an Theater in Heidelberg, Bremen, Cottbus und an die Komische Oper Berlin. Zu ihren Rollen zählen u.a. die Titelrolle in Der kleine Prinz, Frenchy (Grease), June (Chicago), Klärchen (Im weißen Rössl) und Ermengarde (Hello, Dolly!). Im vergangenen Jahr arbeitete sie erstmals als Choreografin

Die Berliner Mondharmoniker 2026

Andreas Wisbauer (Keyboard)
Barbara Oelze (Flöte)
Christoph Grahl (Percussion)
Sebastian Timolt (Percussion)
Jonathan Weigle (Violincello)
Johannes Severin (Violincello)
Alma-Sopie Starke (Violincello)
Daniel Busch (Posaune)
Till Krause (Posaune)
Gerrit Fröhlich (Flöten)
Immo Hofmann (Drum Set)
James Scannell (Klarinette)
Jürgen Speedy Schäfer (Bass / Tuba)
Robert Mudrinic (Klarinette)
Kim Esther Roloff (Bratsche)
Hyo Jung Cho (Bratsche) Nancy Sullivan (Bratsche)
Ralf Kuendgen (Drum Set)
Svetlana Marinchenko (Keyboard)
Robert Mudrinic (Klarinette)
Fiona Milla Jäntti (Violine)
Joseph Devalle (Violine)
Semjon Barlas (Trompete)
Vít Polák (Trompete)
Yemi Gonzales (Violine)

Pressestelle BAR JEDER VERNUNFT / TIPI AM KANZLERAMT

Sabine Wenger (Leitung) – Tel. 030-390 665 65 – s.wenger@tipi-am-kanzleramt.de

Claudia Trapp – Tel. 030 – 390 665 66 – c.trapp@tipi-am-kanzleramt.de

Azizeh Nami – 0163 – 889 17 77 – a.nami@tipi-am-kanzleramt.de

www.bar-jeder-vernunft.de - www.tipi-am-kanzleramt.de